

[1655?]

A

ZUSAMMENSTELLUNG DER "RESTIERENDE[N FRANZ?] PUNDT[S]GELT[ER,
WELCHE DIE STADT ZUG SOWIE AGERI, MENZINGEN UND BAAR ZU-
GUTE HATTEN]"¹

"Restierende Pundtgelt	339 thlr	10 bz.
in 3 theil bringt der Statt	113 thlr	10 ss.
den 3 gmeinden	226 thlr	20 ss.
Jeder gmeindt	75 thaler	12 bz 4 d"

- 1) Das Ganze könnte evtl. in Zusammenhang mit der Bündniserneuerung mit Frankreich zu sehen sein, der Stadt und Amt Zug am 5. März 1655 seine Zustimmung gab, s. Zurlaubiana AH 126/23, 5. Abschnitt.

Möglicherweise aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtsrates **Beat II.** Zurlauben, der 1655 als Pensionenabholer bzw. -austeiler Frankreichs fungierte - AH 126, 36^r (aufgeklebt)

1642

A

MEMORIAL "DER [FRANZ.] CONTRACTEN [AUS DER HINTERLASSENSCHAFT
VON KONRAD III. ZURLAUBEN, AUFGEZEICHNET VON DESSEN NACH-
LASSVERWALTER BEAT II. ZURLAUBEN]"¹

"Haupt. [Hieronymus] **Heinrichs**² [von Aegeri]: der uff hauptman ...
[Lazarus] **Kolin** [von Zug] gestellt ist: vermag A.º 1626: An haupt-
guot by Rest: Namlichen 1290 Kronen³ Zuo 58 stüber die Kr. Jst: Jn
dumainischen [=Charles de Lorraine, Duc de **Mayenne**] diensten uff-
glauffen:
Syn gspan war Haupt: [Hans Kaspar] Lätter [=**Letter**, von Zug]
hate ein Jeder syn sonderbaren Contract Und Abrechnung underem
[franz.] H. [Ambassador Méry] Von **Vic** A.º 1602 empfangen - und Von
14000 Kr. ongfahr den halben theil fallen lassen ...
Haupt [Jakob] **Zürchers** Contract von Menzingen [konkret: von Neuheim]
hatt by Rest A.º [16]26 gehabt 1557 Kr.
Jst obstehendem glychförmig Jn syner Natur".

- 1) s. Zurlaubiana AH 102/80: Alle dort genannten Hauptleute dienten 1589?
im Regiment von Oberst Rudolf **Pfyffer**, von Luzern.

 AH 126, 36^v (aufgeklebt)

30

1654 [November 5./]Oktober 26., Zürich

A

 SCHREIBEN VON [OBERST] JOHANN JAKOB RAHN AN [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Dess Herren geliebte schreiben vom 30: October seint mir sambt bey-
 lagen wolgeliferet Worden, Wass Aber des Herren [Schwyzer Ratsherrn
 Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor] **Redings** Paquetten, unnd dz
 Schreiben Nacher Sollothurn betrifft, da hat sich khein Extraordinarj
 occasion Zue der bestellung presentiertt [- alle diese Verrichtungen
 standen in Zusammenhang mit dem weiter unten genannten Kleinodien-
 streit -], und Werden also Auf dato durch den Ord:^o botten Ver-
 schickht werden.

Denen Herren Haupt: [Johann Jakob] von **Erlach** [von Bern] und Herren
 Haupt. [Hans Wilhelm] **Grim[m]** [von Solothurn, welche beide gleich-
 falls in den Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Dien-
 sten in Frankreich involviert waren¹, bei dem Beat II. Zurlauben als
 Vermittler und Koordinator wirkte²] hab Jch Jederem ein Copy der
 Jüngst gesanten [diesbezüglichen] Raths erkhanthus [von Bürgermei-
 ster und Rat von Zürich]³ auch Zuegeschickht und gebäten, dz sy dar-
 über ihr resolution und Sentiment wollend avisieren, wass Nun Zuer-
 volgen, dass wirt die Zeit geben, in gleichem Wass der [in diesen
 Streit verwickelten] Herren [Hauptleute] ihr resolution Werde
 sein

Sunsten dunckht mich auch es Were rathsammer und besser, man solli-
 citierte die gelter, alss ein Andern, der gestalten herumb Zuesprin-
 gen, unnd Villeicht wurde nit ubell errathen sein, wan man sich et-
 wan umb ein qualificierte Persohn Wurde umbsehen, welche [im Namen
 der eidg. Orte] Nacher Hoff [in Frankreich] Könte deputiert werden,
 umb nit allein die Ausslossung der Cleinodien Zue Sollicitieren son-
 deren auch Zue gleich die Execution des [1650 errichteten] tractats
 der Herren Ambassadors [der XIII Orte nach Frankreich: Johann Jakob
 vom **Staal**, Vinzenz **Wagner**, Rodolphe de **Weck** und Hans Konrad **Werdmül-
 ler**]⁴ der Herr wölle Ohnbeschwert dissem Nachdenckhen, und mir dar-
 über sein Sentiment participieren, allein hierzue wurde erforderlich